

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 12. [1895]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris :
24. Rue Feydeau.

PARIS, 21. December.

Schöne Geschichte, mein lieber Freund! Ich bekomme eben Deinen Brief, die Visitkarte ist darin, das Geld ist herausgenommen. Auf dem Umschlag ist ein Vermerk der französischen Post zu lesen, daß der Brief mit einer Öffnung von 2 Centimeter angekommen ist, welche Öffnung die Post gewissenhaft verklebt hat – nachdem das Geld herausgenommen worden. Zu machen ist da kaum etwas. Ich richte sofort eine Reclamation an die französische Post, wozu ich das Couvert brauche (sonst hätte ich dir geschickt). Du selbst hast hoffentlich schon auf Grund meiner Depesche reclamirt. Nützen wird es nichts; Gott weiß, wo in Europa das Geld sich jetzt herumtreibt. Die Post ist nicht haftbar; denn das Geld war nicht declarirt, und der Brief, wofür sie einzig haftet, ist angekommen. Frage immerhin einen Advokaten, ob man nicht auf Grund der von der Post selbst constatirten Beschädigung des Briefes einen Schadens-Anspruch erheben kann. Aber, Kind, welche Unvorsichtigkeit! 3 Goldstücke im einfachen Couvert! Das muß man ja fehlen. Ich selbst würde es fehlen, wenn ich Postbeamter wäre. Warum hast Du mir keine Postanweisung geschickt? Das wäre sogar noch billiger gewesen.

Ich ärgere mich furchtbar[^],^v und ich denke nach, ob ich nicht irgendwie daran schuld bin[^],^v – aber nein, ich glaube nicht.

Was nun?

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1332 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr » 95« vermerkt

Erwähnte Entitäten

Personen: Leopold Sonnemann

Orte: Europa, Paris, Wien, rue Feydeau

Institutionen: Frankfurter Zeitung, Französische Post

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 12. [1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02760.html> (Stand 19. Januar 2024)